



Kinaesthetics

Wirkungsfeld
Kinaesthetics-Projekte
Neue Länder

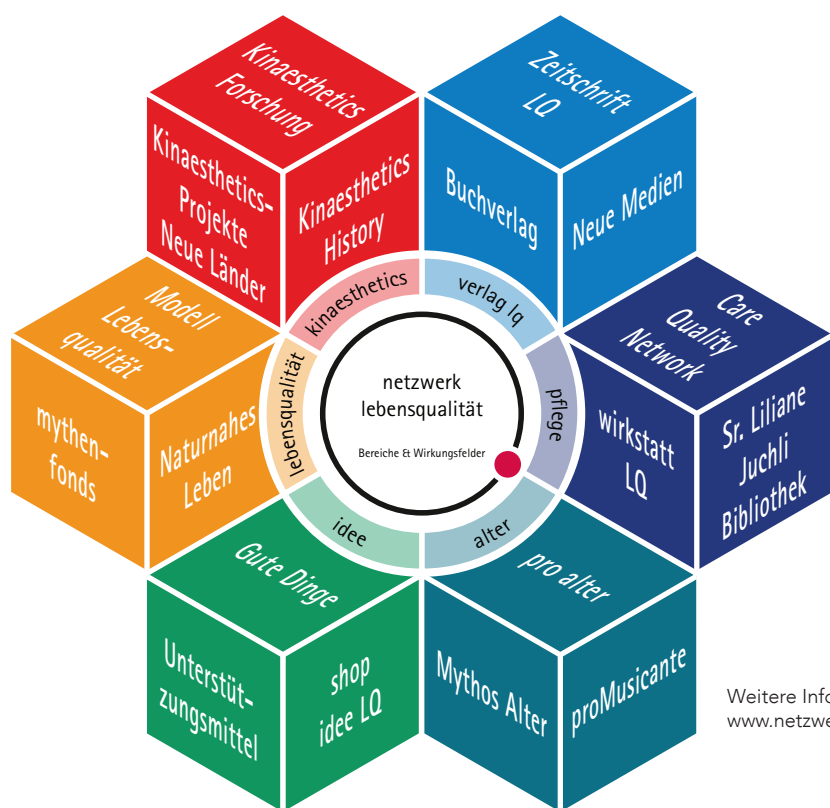
Ein Wirkungsfeld des



konkret 2025

Die stiftung lebensqualität ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht mit Sitz in Siebnen. Die Stiftung verfolgt das Ziel: Verbesserung der Lebensqualität durch Kompetenzentwicklung.

Im Jahr 2017 hat sich um die stiftung lebensqualität das netzwerk lebensqualität mit Partnerorganisationen in Deutschland, Österreich und Rumänien gebildet. Die verschiedenen Bereiche und Wirkungsfelder, in denen das netzwerk lebensqualität tätig ist, zeigt die folgende Grafik:



Weitere Informationen:
www.netzwerk-lq.net

Die stiftung lebensqualität führt im Auftrag der European Kinaesthetics Association (EKA) das Wirkungsfeld «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder».

Das Wirkungsfeld «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder» hat den Auftrag, Kinaesthetics in neuen Ländern und Sprachräumen bekannt und für die Menschen zugänglich zu machen.

Impressum

Kinaesthetics-Projekte Neue Länder konkret
 Ausgabe 2025

AutorInnen
 Lektorat / Korrektorat / Druck
 Herausgeber

Stefan Knobel, Shukia Tchincharauli
 stiftung lebensqualität
 stiftung lebensqualität • nordring 20 • ch-8854 siebnen
 +41 55 450 25 10 • stiftung.ch@pro-lq.net • www.stiftung-lq.net

Wichtige Projekte

Liebe LeserInnen

Wir blicken im Wirkungsfeld Kinaesthetics-Projekte Neue Länder zurück auf ein bewegtes Jahr 2024 und auf einen guten Anfang des Jahres 2025.

Dies zeigt sich einerseits darin, dass im November 2024 die Ausbildung Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1 in Georgien abgeschlossen werden konnte.

Ende 2024 liefen die letzten Vorbereitungsarbeiten, um in Spanien die erste Ausbildung Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1 im Frühjahr 2025 zu starten.

Das sind erfreuliche Entwicklungen, auch wenn die politischen Bedingungen, insbesondere in Georgien, nicht immer erfreulich sind.



Stefan Knobel
Leiter des Wirkungsfeldes «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder»
Präsident des Stiftungsrates der stiftung lebensqualität

Das Jahr 2024

Einleitung

Das Jahr 2024 in Zahlen dargestellt zeigt, dass in Dänemark, in Georgien und in Spanien mit den Basiskursen je ca. 280 Personen erreicht werden konnten. In Georgien haben 11 TeilnehmerInnen die Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1 abgeschlossen. In Spanien ist die Basis gelegt, dass eine TrainerInnen-Ausbildung starten kann.

Arbeitsgebiet Basiskurse

Bosnien-Herzegowina	1 Grundkurs	Trainer Imet Murati
Slowakei	3 Grundkurse	Trainerin Eстера Backaiová
Moldavien	1 Grundkurs	Trainerin Cristina Csiki
Ungarn	1 Grundkurs	TrainerInnen Lázár Sebestyén, Gabriella Gáll

Arbeitsgebiet Coaching TrainerInnen

Dänemark	6 Grundkurse	Trainerinnen Anna Rasmussen, Anne-Katrin Beier, Lene Bøgh Andersen
	1 Aufbaukurs	Trainerin Lene Bøgh Andersen
Spanien	8 Grundkurse, 1 Aufbaukurs	Trainerin Mercedes Fernandez Doblado

Arbeitsgebiet Projekte

Georgien	3 Grundkurse Abschluss Ausbildung S1 Tiflis 23	Trainerin Shukia Tchintcharauli
Kinaesthetics in China	Ping Cheng hat in den letzten Jahren ihre Online-Präsenz weiter ausgebaut und betreibt in chinesischer Sprache ihren Blog, der sich über 6'000 FollowerInnen erfreut.	
Kinaesthetics Romania	Kinaesthetics Romania ist eine Länderorganisation der European Kinaesthetics Assoziation EKA. Dadurch, dass die Kinaesthetics-TrainerInnen in Rumänien sowohl rumänisch wie auch ungarisch sprechen, ist Kinaesthetics Romania die Partnerorganisation des Wirkungsfeldes «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder», um das Fachgebiet nach Moldavien (rumänisches Sprachgebiet) und nach Ungarn zu bringen.	

Arbeitsgebiet Übersetzungen

Zum ÜbersetzerInnen Team gehören:

Lene Bøgh Andersen (Dänisch)
Mercedes Fernandez Doblado (Spanisch)
Lilia Körner (Russisch)
Alena Kubes (Tschechisch / Slowakisch)
András Márton (Ungarisch, Rumänisch)
Imet Murati (Bosnisch / Serbokroatischer Sprachraum)
Julia Pieren (Französisch)
Ping Cheng (Chinesisch)
Beate Scheidegger (Italienisch)
Shukia Tchintcharauli (Georgisch)
Stefan Marty-Teuber (Sprachverantwortlicher EKA)



<https://bit.ly/47mwc8z>

Der Podcast wurde am
28. November 2024 veröffentlicht.

Das Warten hat sich gelohnt

Nana Natsauri berichtet über die Demonstrationen in Tblisi und den friedlichen aber steten Widerstand der Menschen in Georgien.



<http://bit.ly/3WJ87no>

Der Podcast wurde am
22. Mai 2024 veröffentlicht.

Wir möchten frei bleiben

Nana Natsauri und Shukia Tchintcharauli schildern aus ihrer Sicht die aktuelle politische Situation rund um das sogenannte „Agenten-Gesetz“, das in Georgien eingeführt werden soll.



<http://bit.ly/42OFFnG>

Der Artikel ist in der LQ 1/2025
erschienen.

Kinaesthetics-TrainerInnen in Georgien

Vor mehr als zwanzig Jahren hatte sie die Vision, Kinaesthetics Georgien aufzubauen. Was lange währt, wird endlich wahr. Die Autorin bezeichnet den 5. Dezember als historisch. Denn an einer Fachtagung in Tbilissi hat die erste Gruppe von Kinaesthetics-Trainerinnen gezeigt, was sich im Jahr der Ausbildung an Kompetenz herangebildet hat.



<http://bit.ly/3Ws1OVg>

Der Film ist anlässlich des Praktikums im April 2024 entstanden.

Eine Georgierin in Paderborn

Im April 2024 hatte Tamuna Narimanidze dank der grosszügigen Spende von Caritas Paderborn die Gelegenheit, in Paderborn ein 14-tägiges Praktikum als Kinaesthetics-Trainerin zu absolvieren.

Dieser Austausch war ein Teil des Projektes AB S1 Tiflis 23.

Der Film zeigt einen Einblick in die Erfahrungen, die Tamuna machen konnte.



Kinaesthetics-Trainerinnen in Georgien

Autorin: Shukia Tchintcharauli

Vor mehr als zwanzig Jahren hatte sie die Vision, Kinaesthetics Georgien aufzubauen. Was lange währt, wird endlich wahr. Die Autorin bezeichnet den 5. Dezember als historisch. Denn an einer Fachtagung in Tbilissi hat die erste Gruppe von Kinaesthetics-Trainerinnen gezeigt, was sich im Jahr der Ausbildung an Kompetenz herangebildet hat.

Vor 22 Jahren. Im Jahr 2002 bin ich mehr oder weniger zufällig mit der Kinästhetik in Berührung gekommen. Damals war ich anlässlich meines Pflegestudiums in Deutschland und ich habe bei Norbert Feldmann in derselben Woche einen Grundkurs und direkt anschließend einen Aufbaukurs besucht. Ich wusste sofort: Bewegungskompetenz ist der Zugang, der für uns in Georgien enorm wichtig ist. Denn in unserem Land war damals wie auch heute von einer Gesundheits- und Pflegeversorgung, wie man sie in Westeuropa kennt, nicht zu reden. Und so beschloss ich, die Kinästhetik nach Georgien zu tragen.

Viele Unwegsamkeiten. Wie das Leben so spielt, zeigte sich, dass dieser Wunsch sich gar nicht so einfach erfüllen lässt. Ich konnte mich zwar dank der Unterstützung von lieben Menschen und von Kinaesthetics Deutschland bis zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 3 ausbilden lassen; private und andere Ereignisse ließen es aber nicht zu, dass ich einen TrainerInnen-Ausbildungskurs organisieren und leiten konnte. Immer wieder sind Kinaesthetics-TrainerInnen aus Deutschland und der Schweiz

nach Georgien gereist und haben mich in meinen Basiskursen unterstützt.

Das Jahr 2019. Im Jahr 2019 planten wir zusammen mit dem Wirkungsfeld «Kinaesthetics-Projekte neue Länder» eine erste Ausbildung für Kinaesthetics-TrainerInnen Stufe 1. Aber dann kam Corona dazwischen. Eine weitere Durststrecke. Dann endlich, am 13. November 2023 – genau 21 Jahre nach meinem Kinaesthetics-Grundkurs –, konnten wir den Kinaesthetics-TrainerInnen-Ausbildungskurs Stufe 1 in Tbilissi starten.

Fachtagung. Den Abschluss der ersten Kinaesthetics-Trainerinnen-Ausbildung gestalteten wir an einer eineinhalbtägigen Kinaesthetics-Fachtagung. Insgesamt 130 Menschen hatten die Gelegenheit, durch sechs bewegte Vorträge und zwölf Workshops die Bedeutung der Bewegungskompetenz für die menschliche Individualentwicklung kennen und erfahren zu lernen. Die Workshops wurden durch die angehenden TrainerInnen gestaltet. Für sie war dies gewissermaßen eine Selbstprüfung mit der Fra-

gestellung, wie sie den Kern der Kinästhetik einem Fachpublikum in Erfahrung bringen können.

Das, was sich zeigte, hat nicht nur mich zutiefst berührt. Die TeilnehmerInnen waren einerseits in der Lage, Bewegungslernprozesse methodisch und didaktisch so zu gestalten, dass die nicht ganz einfache Thematik über Erfahrung zugänglich wurde. Andererseits, und vermutlich ist das der viel wichtigere Punkt, zeigte sich: Der Kern der Kinästhetik ist tief im praktischen Erfahrungsschatz der Pflegenden, PhysiotherapeutInnen oder Führungskräfte verankert.

Unglaubliche Veränderungen. Die Fachtagung hat auch davon gelebt, dass Eltern von Kindern mit einer Behinderung und Erwachsene, die das Jahr über durch die angehenden Kinaesthetics-TrainerInnen mit Kinästhetik begleitet wurden, an der Fachtagung anwesend waren. In der Plenumsdiskussion haben sie eindrücklich dargestellt, wie sich die im Alltag erlebte und erworbene Bewegungskompetenz auf die Lebensqualität und die individuelle Entwicklung auswirkt.

Politisch nicht ganz einfach. Derzeit ist unsere politische Situation in Georgien nicht ganz einfach. Währenddem die große Mehrheit der Bevölkerung die europäische Zusammenarbeit wünscht, gibt es im Parlament eine Mehrheit, die diesen Weg verhindern will. Darum ist es für uns auch aus dieser Sicht von besonderer Bedeutung, dass wir als Kinaesthetics Georgien ein Teil des europäischen Kinaesthetics-Netzwerkes sein dürfen. Voller Zuversicht bringen wir uns in dieses Netzwerk ein.

Danke. Ein erster wichtiger Schritt ist gemacht. Für mich ist ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen. Nebst Freude bin ich erfüllt von Dankbarkeit. Denn all das war nur möglich, weil wir in all den Jahren von so vielen Menschen unterstützt wurden. Besonderer Dank gilt nebst all den Einzelpersonen, denen ich persönlich danken werde, den folgenden Organisationen:

- *Der European Kinaesthetics Association (EKA)*
Dankbar nehmen wir die jahrzehntelang entwickelte Curriculumsarbeit in Anspruch.
- *Der stiftung lebensqualität*
Die MitarbeiterInnen des Wirkungsfeldes «Kinaesthetics Projekte neue Länder» haben uns auf allen Ebenen kompetent und mit viel Gefühl für unsere besondere Situation in Georgien unterstützt. Hinter der Stiftung stehen auch viele SpenderInnen, ohne die das Projekt nicht hätte finanziert werden können.
- *Der Verein pro lebensqualität Deutschland e. V.*
Die Vereinsmitglieder, Fördermitglieder und

SpenderInnen dieses Vereins haben uns sehr geholfen. Für mich war es eine besondere Freude, die Menschen, die diesen Verein tragen, vor Ort und auch an Online-Treffen kennenzulernen.

- *Caritas*
Drei Caritas-Organisationen waren am Gelingen unseres Projektes beteiligt. Caritas Georgien hat zwei Kinaesthetics-TrainerInnen ausbilden lassen und uns den Ausbildungsraum zur Verfügung gestellt. Caritas Paderborn hat durch eine großzügige Spende die Ausbildung einer Trainerin finanziert. Und die Caritas Alba Iulia ist uns durch András Martón verbunden.

Bevor ich meine neuen Kinaesthetics-TrainerInnen zu Wort kommen lasse, möchte ich András Martón und Stefan Knobel herzlich für die umsichtige Gestaltung der Ausbildung danken. Sie haben uns das ganze Jahr begleitet und ihr Wissen, ihre Bewegungskompetenz und ihre Erfahrung mit uns geteilt. Wir haben erfahren, was die Worte «Lernumgebung gestalten» bedeuten. ●

Das hat sich bei mir verändert

Im Folgenden geben die angehenden georgischen Kinaesthetics-TrainerInnen Einblick in ihren Lern- und Entwicklungsprozess

Ana Beroshvili

Die Kinästhetik hat mir im letzten Jahr die Möglichkeit gegeben, meinen eigenen Körper zu erforschen. Ich habe meine eigenen Grenzen erfahren. All diese Aufgaben, die wir bekommen haben, ermöglichen mir, an mir selbst zu arbeiten, meine Grenzen zu verschieben und meine Kompetenzen zu erweitern. Mein Ziel als Kinaesthetics-Trainerin sehe ich darin, die Idee der Kinästhetik in Georgien zu verbreiten. Dies ist eine Herausforderung, weil nur wenige Menschen die Kinästhetik kennen. Ich will einen Beitrag dazu leisten, das Bewusstsein für die Bedeutung der Bewegungskompetenz zu erhöhen. Als Pflegefachfrau will ich insbesondere die Pflegenden und die pflegenden Angehörigen erreichen. Denn es geht in der Pflege um Selbstständigkeit und Lebensqualität.

Irina Mirzashvili

Ich bin von Beruf Pflegefachfrau und arbeite im Hospiz als Leiterin. Ich bin der Kinästhetik vor vielen Jahren begegnet. In der TrainerInnen-Ausbildung konnte ich mich noch vertiefter mit ihr befassen. Ich achte nun viel mehr auf meine eigene Bewegung. Meine Tätigkeit werde ich derart umgestalten, dass ich die Lebensqualität meiner KollegInnen effektiv erhöhen kann.

Mariam Burduli

Durch die Kinästhetik konnte ich vor allem mich selbst besser kennenlernen. Das ist die Basis, um andere Menschen zu beobachten und sie zu unterstützen. Ich arbeite in einem Krankenhaus und werde alles daran setzen, dass meine MitarbeiterInnen sich mit sich selbst auseinandersetzen, um den PatientInnen wirklich helfen zu können.

Meri Giunashvili

Die Kinästhetik hat es mir ermöglicht, mich ganz neu und anders selbst zu entdecken. Wir haben eine 100-Tage-Challenge durchgeführt, während der wir sehr intensiv an uns selbst gearbeitet haben. Diese Erfahrung und die Aufgaben, mit denen wir in der Praxis arbeiteten, haben mich überzeugt, dass die Möglichkeiten von und in uns Menschen unendlich sind. Nun gilt es, diese Möglichkeiten in uns zu finden und zu entwickeln.

Als Kinaesthetics-Trainerin möchte ich ganz viele Aktivitäten planen, um das Wissen, das ich während einem Jahr gewonnen habe, mit anderen zu teilen. Ich möchte, dass meine KollegInnen und die Eltern der Kinder, die zu mir in die Therapie kommen, die menschliche Bewegung auch so verstehen, wie ich sie nun verstehe. Als Kinaesthetics-Trainerin bin ich überzeugt, dass medizinisches Personal dieses Wissen und Können unbedingt braucht. Mein Ziel ist es, die Kinästhetik auf dem Gebiet der Krankenpflege und der Physiotherapie zu verbreiten, sodass die Pflegenden ihre Arbeit mit meinen Augen sehen können.

Nana Natsauri

Vor einem Jahr konnte ich mir überhaupt nicht vorstellen, dass ich hier als ausgebildete Kinaesthetics-Trainerin stehen könnte. Und auch nicht, dass wir eine so wunderschöne Fachtagung zusammen mit anderen Menschen gestalten könnten. Ich hatte den Eindruck, dass wir uns genau so entwickelt haben, wie ein Kind sich entwickelt. Von Anfang an hatten wir zwar Schwierigkeiten, aber wir waren ständig beim Entdecken und am Ausprobieren. Und wir haben uns in verschiedene Richtungen entwickelt. Mein Verständnis der Welt und meine Vorstellung der eigenen Bewegung haben sich total verändert. Auch mein Verständnis der PatientInnen ist nicht mehr dasselbe. Für mich ist die Kinästhetik nicht nur eine Lehre über die Bewegung und die Funktionsweise des Menschen. Die Kinästhetik

ist zu meinem Lebensstil geworden. Das hat meine Lebensqualität, aber auch diejenige meiner PatientInnen und meiner Umgebung verändert. Ich werde diese Freude, die ich in mir spüre, mit anderen Menschen teilen. Die Kinästhetik wartet darauf, in unserem Land sowohl bei den Menschen als auch in der Wissenschaft bekannt gemacht zu werden. Es geht darum, den Menschen das Leben zu erleichtern und es zu verbessern.

Nana Ugrekhelidze

Die Kinästhetik hat im letzten Jahr eine Revolution in meinem Leben ausgelöst. Ich habe meinen Körper und meine Bewegung ganz neu erfahren. Als Krankenschwester ist es für mich nun eine wichtige Aufgabe, dass ich den Menschen zeigen kann, wie sie die eigene Bewegung entwickeln können. Nur dann kann ich anderen Menschen helfen. Als Pflegepädagogin habe ich die Möglichkeit, mit StudentInnen, mit zukünftigen KrankenpflegerInnen zu arbeiten. Ich möchte die Kinästhetik in den Pflegeunterricht integrieren.

Nana Ugrekhelidze

Die Kinästhetik hat im letzten Jahr eine Revolution in meinem Leben ausgelöst. Ich habe meinen Körper und meine Bewegung ganz neu erfahren. Als Krankenschwester ist es für mich nun eine wichtige Aufgabe, dass ich den Menschen zeigen kann, wie sie die eigene Bewegung entwickeln können. Nur dann kann ich anderen Menschen helfen. Als Pflegepädagogin habe ich die Möglichkeit, mit StudentInnen, mit zukünftigen KrankenpflegerInnen zu arbeiten. Ich möchte die Kinästhetik in den Pflegeunterricht integrieren.

Neli Vartanova

Die Kinästhetik hat mir die Möglichkeit gegeben, mich selbst besser kennenzulernen. Als Pflegepädagogin werde ich noch mehr Personal schulen. Ich werde Informationen über die Kinästhetik teilen und versuchen, sie vielen Menschen bekannt zu machen. Ich werde dies nicht nur dadurch tun, indem ich über sie spreche, sondern indem ich mit anderen Menschen in Bewegung komme, damit diese die

Wirkung am eigenen Körper erfahren können. Ich möchte all das, was ich selbst bei mir und für meine Gesundheit verändern konnte, anderen Menschen zugänglich machen.

Nino Kavelashvili

Die Kinästhetik hat meine Leben stark verändert. Ich habe gelernt, wie ich mich selbst beobachten und meinen Körper in allen Dimensionen erfahren kann. Das hat meine Denkweise verändert. Früher habe ich auf meine Bewegung nicht geachtet. Jetzt beobachte ich mich ständig. Weil ich Krankenpflegerin bin, begegne ich sehr oft Problemen im Bereich der Pflege. Ich versuche, meine Erfahrungen mit meinen KollegInnen und FreundInnen zu teilen. Ich versuche, ihnen diese Erfahrungen, die auch mein Leben verändert haben, zur Verfügung zu stellen.

Rusudan Ramishvili

Seitdem ich die Kinästhetik kennengelernt habe, hat sich mein Leben verändert. Ich versuche, all das Wissen und Können zu nutzen, um den Menschen zu ermöglichen, ihr Leben und ihre Lebensqualität selbst in eine positive Richtung zu lenken. Ich sehe es als eine große Aufgabe, mit anderen Menschen so zu arbeiten, dass sie ihre Möglichkeiten entdecken können.

Tamuna Narimanidze

Ich arbeite im Pflegebereich. Die Kinästhetik hat mir geholfen zu entdecken, dass jeder Mensch Bewegungsressourcen hat. Mit der Kinästhetik können diese Ressourcen in den Menschen entdecken. Ich habe gelernt, auf die Bewegungen anderer Menschen im Zusammenspiel mit meiner eigenen Bewegung zu achten. Als Kinaesthetics-Trainerin versuche ich diese Idee im Pflegebereich bekannt zu machen, damit die Arbeit einfacher und komfortabler für alle Beteiligten wird. ●

Finanzen

Ausgaben 2024				
Basiskurse	Bosnien & Herzegowina	Murati Imet - Einsatz	CHF 5'378.35	CHF 5'378.35
Coaching TrainerInnen				CHF 0.00
Projekte	Kinaesthetics Georgien	Tchintcharauli Shukia - Aufbau KinGE	CHF 10'852.80	
		ABS1 Tiflis 23 (inkl. Arbeitsleistung Knobel St. & Márton A.)	CHF 18'372.87	
		Reisekosten Tchintcharauli S. + Natsauri N. (Bildung DE)	CHF 1'075.92	
		Fachliche Leitung (Arbeitsleistung Knobel Stefan)	CHF 600.00	
		Öffentlichkeitsarbeit	CHF 400.00	
		Projektassistenz	CHF 3'500.00	CHF 34'801.59
	Kinaesthetics Spanien	Projektleitung (Arbeitsleistung Knobel Stefan)	CHF 780.00	CHF 780.00
	Kinaesthetics Rumänien	Projektleitung (Arbeitsleistung Knobel Stefan)	CHF 1'170.00	CHF 1'170.00
Übersetzungen			CHF 0.00	CHF 0.00
Öffentlichkeitsarbeit	Druck- und Versandkosten	inkl. konkret 2024	CHF 797.21	
	Blog / Podcast / Artikel		CHF 600.00	CHF 1'397.21
Projektmanagement	Infrastruktur	inkl. Infrastruktur pro-lq DE	CHF 3'000.00	
	Projektassistenz / Administration	LaRete GmbH	CHF 905.00	
	Knobel Stefan		CHF 2'500.00	
	Reisespesen		CHF 146.25	
	Bankspesen		CHF 111.10	CHF 6'662.35
Total Ausgaben				CHF 50'189.50

Einnahmen 2024				
Basiskurse	Bosnien & Herzegowina	SRK - Murati Imet	CHF 5'378.35	CHF 5'378.35
Netzwerk	pro-lq DE		CHF 9'043.70	CHF 9'043.70
Spenden	Privat	Div. Spenden anonym oder unter CHF 500.00	CHF 1'430.00	
		Boos Susanna, Frauenfeld	CHF 5'000.00	
		Caravatti Dragana, Bülach	CHF 500.00	
		Klein-Tarolli Esther, Bern	CHF 500.00	
		Schmidt Suzanne, Lenzburg	CHF 1'300.00	CHF 8'730.00
	Arbeitsleistungen	Knobel Stefan	CHF 16'330.00	CHF 16'330.00
Total Einnahmen				CHF 39'482.05

Banksaldo per 31. Dezember 2024 CHF 8'608.64

Kompetenz,
der Schlüssel
zur individuellen
Lebensqualität



stiftung lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen
www.stiftung-lq.com

Bankverbindung:
Schwyzer Kantonalbank, CH-6431 Schwyz
WF Kinaesthetics-Projekte Neue Länder
IBAN CH19 0077 7006 1357 2206 4
BIC KBSZCH22XXX



pro lebensqualität Deutschland e.V.
Admiralstraße 16
DE-10999 Berlin
www.pro-lq.de

Bankverbindung:
GLS Bank
pro lebensqualität Deutschland e.V.
IBAN DE54 4306 0967 1177 4132 00
BIC GENODEM1GLS



pro lebensqualität Österreich
Au 505
AT-6867 Schwarzenberg
www.pro-lq.at

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Mittelbregenzwald
pro lebensqualität Österreich
IBAN AT35 3742 3000 0002 5882
BIC RVVGAT2B423



Életminőségért Alapítvány – Erdély
Farkaslaka község, Farkaslaka falu
Kalóz utca, 407 szám
Irányítószám: 537165 Hargita megye
Románia
www.eletminosegert.ro

Bankverbindung:
BRD - Groupe Societe Generale S.A.
Bucuresti, bd. Ion Mihalache nr.1-7, sector 1
IBAN RO14BRDE210SV47305182100